



An die Dekane
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
jeweils im Hause

**Datenschutz;
hier: offene E-Mail-Adresslisten**

Sehr geehrte Herren Dekane,

vielfach müssen E-Mails nicht nur an eine Person, sondern an eine größere Liste von Empfängern verschickt werden. In kleinen geschlossenen Kreisen, insbesondere wenn es sich um Bedienstete der Universität handelt, ist es in der Regel unbedenklich, wenn die E-Mail-Adressen auch weiterhin in frei für alle Empfänger sichtbare Felder (wie „TO“/„AN“ oder „CC („Carbon Copy“) eingetragen werden, etwa wenn für jeden Empfänger aus sachlichen Gründen ersichtlich werden soll, wer die Mail jeweils erhalten hat.

Für die Versendung von E-Mails an Personen außerhalb der Universität und auch an Studierende ist hingegen folgendes zu berücksichtigen:

E-Mail-Adressen sind personenbezogene Daten. Ihre Weitergabe ist eine Datenübermittlung an Dritte und nur dann zulässig, wenn es entweder erforderlich ist, dass die Empfänger der Nachricht Kenntnis von den anderen E-Mail-Adressen haben, oder wenn die Betroffenen in die Weitergabe ihrer E-Mail-Adressen vorher schriftlich eingewilligt haben.

In der Regel haben die Empfänger kein berechtigtes Interesse an der Kenntnis davon, wer außer ihnen in der Angelegenheit ebenfalls angeschrieben worden ist, und sie haben in die Weitergabe ihrer Daten sehr wahrscheinlich auch nicht eingewilligt. Die Datenübermittlungen wären daher unzulässig und als Datenmissbrauch anzusehen. Die Weitergabe von E-Mail-Adressen ist darüber hinaus mit einem erhöhten Viren- und SPAM-Risiko verbunden.

DIE KANZLERIN

Dr. Dagmar Steuer-Flieser

Bearbeitung:
Loskarn, ORR

Tel. +49 (0) 951 / 863 1030
Fax +49 (0) 951 / 863 4030
datenschutzbeauftragter@uni-
bamberg.de
www.uni-
bamberg.de/beauftragte/datenschutz

20. September 2013

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
II – lo/st

BESUCHSADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstraße 25
Raum 02.17
96047 Bamberg

BRIEFADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
96045 Bamberg

PAKETADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstr. 16
96047 Bamberg



Das für den nicht-öffentlichen Bereich zuständige Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hatte zuletzt wegen der Verwendung eines offenen E-Mail-Verteilers ein Bußgeld verhängt¹:

www.lda.bayern.de/lda/datenschutzaufsicht/p_archiv/2013/pm004.html

2 / 3

Um diese Risiken zu vermeiden, nutzen Sie bitte bei der gleichzeitigen Versendung von E-Mails an Personen außerhalb der Universität und Studierende das Feld „BCC“ („Blind Carbon Copy“), in welchem dort eingetragene weitere Empfänger den anderen Empfängern nicht angezeigt werden, oder eine Verteilerliste, bei welcher nur der Listenname versendet wird.

Das Rechenzentrum hält im Netz eine Anleitung bereit, wie Sie in Outlook 2010/2013 das BCC-Feld im E-Mail-Formular aktivieren:

www.uni-bamberg.de/rz/server/mail/wlv/hilfe-zu-outlookexchange/

Ausführliche Hinweise über diverse Möglichkeiten, unter Outlook/Exchange Nachrichten an mehrere Empfänger gleichzeitig zu senden, finden Sie hier:

www.uni-bamberg.de/rz/server/mail/e-mail-verteiler/

Um entsprechende Information der Lehreinheiten wird jeweils gebeten.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. D. Steuer-Flieser

¹ Ergänzend wird auf folgende Veröffentlichungen aufmerksam gemacht:

- 20. Tätigkeitsbericht des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, lfd. Nr. 9.10 (Verwendung der Blind-Copy-Funktion oder von Einzelanschriften beim Versand von Antwortschreiben per E-Mail an mehrere Empfänger); www.datenschutz-bayern.de/tbs/tb20/k9.html#9.10
- VIII. Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, lfd. Nr. 12.5 (E-Mail-Verteiler); www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=24663
- IX. Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, lfd. Nr. 14.11 (Offene Verteilerlisten in Rundschreiben per E-Mail); www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=36841
- OLG Düsseldorf; Urt. v. 24. Mai 2006, Az. I-15 U 45/06 (Massenhafte Versendung eines E-Mail-Newsletters); in: JurPC Web-Dok. 78/2006, Abs. 1 – 29; www.jurpc.de/jurpc/show?id=20060078



In Abdruck:

1. Abteilungen und Dezernate
der Universitätsverwaltung
2. Universitätsbibliothek
3. Universitätsrechenzentrum

jeweils im Hause

jeweils m. d. B. um Beachtung.